

# Hoyden

## Ein Wildfang unterwegs in Las Noches

Von General\_Creepy

### Kapitel 1: First day, first punishment?

Das Häufchen Elend betrachtend stand Aizen auf. Sah nach dem neuen Arrancar. Von den körperlichen Attributen her war dieser ausgezeichnet. Breite Schultern, kräftige Waden. Alles in allem war diese Schöpfung sehr durch trainiert. So, wie er es wollte. „Wie fühlst du dich in deinem neuen Körper?“ Grimmjow schien Aizens Stimme nicht wirklich wahrzunehmen. Er erhob sich, wenn auch leicht wankend und stand nun das erste Mal seit seinem Tod als Mensch wieder auf zwei Beinen. Natürlich musste er sich seinen neuen Körper erst einmal genauer ansehen. Es war ungewohnt, sein Panzer hatte ihm früher überaus treue Dienste erwiesen, aber von nun an war er ungeschützt. Er fuhr mit den Fingern über seine Haut. Es war nur eine hauchzarte Berührung, doch er nahm sie wahr. „...merkwürdig...“, diese Worte bezogen sich auf Aizens Frage, aber Grimmjow machte sich nicht die Mühe aufzusehen, schließlich war Aizen nur ein Shinigami. Innerlich knurrte Aizen auf. Sein neuestes Geschöpf ignorierte ihn...Wie konnte er das wagen? „Wie ist dein Name?“, herrschte er ihn an. Fuhr sich durch die Haare noch immer betrachtete er den ansehnlichen Körper. Überlegte sich, wie er ihn bestrafen könnte, wenn dieser aufsässig wurde.

Warum wollte der Shinigami seinen Namen wissen? Wie lästig. Grimmjow fand den Raum, in welchem sie waren, schließlich um einiges interessanter und schaute sich daher um. Komischerweise waren nur er und dieser Shinigami anwesend. Kein weiterer Shinigami oder Hollow war zu sehen. Wie beiläufig nannte er dann doch, während des Umsehens seinen Namen: „Grimmjow Jaggerjaquez.“ Jedoch zeugte sein Ton nicht von dem Respekt, den er Aizen zollen sollte. „Grimmjow.“, wiederholte Aizen und seine Augenbrauen zogen sich zusammen. Der Arrancar sollte so langsam mal lernen sich zu benehmen. Ihm, seinen Schöpfer Respekt zollen! Wenn er diesen nicht bekam, würde er ihn zu sich holen! Doch vorerst würde er ihn besser beobachten...Überstürzt handeln brachte nichts. Zumindest nichts sinnvolles. „Ich wäre dir dankbar, wenn du mich ansiehst, wenn ich mit dir rede!“, knurrte er nun leicht hörbar. Grinsend wandte sich Grimmjow Aizen zu. „Ich kann ja mal 'ne Ausnahme bei dem Shinigami machen, der mir zu mehr Macht verholfen hat!“, er machte sich weiterhin nicht einmal die Mühe Aizen seinen Respekt zu erweisen. In seinen Augen waren alle Shinigami weniger als Dreck wert. Für die meisten Hollows waren sie eine schmackhafte, aber leider auch recht wehrhafte Mahlzeit und dennoch wagte sich dieser Shinigami nach Hueco Mundo. Armer Irrer! War wohl lebensmüde!

Langsam begann Aizen innerlich zu kochen. Was war das nur für ein respektloser Bastard? Immerhin hatte er ihn zu dem gemacht, was er jetzt ist. Hatte ihm noch mehr

Kraft geschenkt...Sein Knurren wurde deutlicher. Er würde garantiert nicht dessen nächste Mahlzeit werden! Er würde diesen einfältigen Arrancar benutzen, bis dieser nichts mehr wert war! Bis er einen Ersatz hatte! Grimmjows Grinsen wurde nur noch eine Spur breiter, da sein Gegenüber anscheinend nicht wirklich begeistert von ihm war, aber es konnte ihm ja egal sein. Er war schließlich immer noch eine Katze, daher würde er sich bestimmt niemanden unterordnen. Und erst recht keinem Shinigami! Schließlich war Aizen für ihn nur ein Mittel zum Zweck gewesen, um stärker zu werden. Denn eines war er sich sicher. Wenn auch nicht heute, er würde bestimmt bald einen Abgang machen. Es sei denn, er würde hier eine Möglichkeit finden stärker zu werden.

Vielleicht war es ja ein Fehler gewesen ausgerechnet diesen Hollow zu wandeln...Aber Herausforderungen waren immer recht praktisch...Wenn Grimmjow merken sollte, dass dieser nicht viel zu sagen hatte, könnte er wahrscheinlich einfacher mit ihm umgehen. „Ey! Und wo bekomme ich jetzt Klamotten her?“, riss Grimmjow Aizen aus seinen Gedanken. Machte sich nicht einmal die Mühe auch nur ansatzweise höflich zu klingen. Ihm konnte schließlich niemand das Wasser reichen! Dies würde Aizen auch noch lernen, aber man sollte schließlich nicht zu viel von einem Shinigami erwarten. „Falls du dich nicht genau umgesehen hattest, dort liegen viele Kleidungsstücke für dich!“, Aizen wies mit einem Finger auf einen kleinen Tisch. Verdrehte die Augen bei so viel Blödheit. Erneut bekam er jedoch eine Antwort im trotzigem Ton. „Woher soll ich denn wissen, wie das hier abläuft?“ und fügte noch ein leises 'Idiot' hinzu. Dennoch machte er sich auf den Weg zum Tisch und fing wahllos an Sachen aus der Masse zu ziehen. Eine Hakama war schnell gefunden, doch die meisten Oberteile landeten, achtlos beiseite geworfen, auf den Boden, da sie ihm nicht gefielen. Nach einer, für ihn zu lange andauernden Suche, hatte er nun dennoch ein passables Oberteil gefunden. Es sah zwar auf den ersten Blick klein aus, aber es passte ihm perfekt. Die Jacke reichte ihm höchstens bis zur Taille und verdeckte auch nur einen Teil seines Oberkörpers. Warum sollte er nicht zeigen, was er hatte? Kurzerhand wurden noch die Ärmel hochgekrempt und perfekt! Dass er mehr als die Hälfte der Kleidungsstücke dabei auf den Boden geschmissen hatte, störte ihn nicht einmal im Geringsten. „Wenn du noch die Ehre hättest und alles wieder ordentlich auf den Tisch legen würdest, kannst du gehen.“ Aizen würde den Arrancar nicht früher gehen lassen! Er bestand nun einmal auf Ordnung.

Bitte, was wollte dieser Idiot von ihm?! Als wenn es ihn interessierte, ob es ordentlich wäre oder ein Saustall. Die Sachen konnte seiner Meinung nach jemand anderes ordentlich zusammen legen und auf den Tisch legen, aber bestimmt nicht ER! Also stopfte Grimmjow einfach eine Hand in die Hakama und begann mit dem kleinen Finger der Anderen sich im Ohr zu bohren. „Warum sollte ICH denn so eine beschissene Drecksarbeit erledigen?“ Mittlerweile zog Aizen seine Augenbrauen so dicht zusammen, dass sie wie eine Einzige wirkten. Suchte der Arrancar gerade sein Gehirn, oder warum bohrte er in seinem Ohr rum? Wahrscheinlich hatte er eh keines. „Wenn du es nicht machst, wirst du die Konsequenzen tragen!“ Wie konnte ein Arrancar, den er erschaffen hatte, nur so respektlos sein?

Sollte er jetzt vor 'nem Shinigami Angst haben? „Pff...Als wenn! Soll ich jetzt etwa vor nem Shinigami Angst haben?“, nun stopfte er auch seine andere Hand in die Hakama und da das Thema für ihn gegessen war, drehte er sich um, um zu gehen. „GRIMMJOW JAGGERJAQUEZ!“ Aizen erhob seine Stimme, fasste dem Angesprochenen an die Schulter. Mit einem kraftvollen Hieb stieß er ihn gegen die nächste Wand. Verdrehte dem Widerspenstigen den linken Arm auf den Rücken, fixierte ihn damit zugleich an

die Wand. „Entweder, du hörst auf mich, oder du bist so gut wie tot!“, drohte er leise. Durch die unsanfte Bekanntschaft mit der Wand knurrte Grimmjow. Was zur Hölle wollte dieser Idiot von ihm? Er hörte auf niemanden! „Warum sollte ich auf DICH hören? Du wirst es eh nicht schaffen mich zu töten! Meinen Stolz wirst du mir auch nicht nehmen können!“, knurrte er Aizen nur entgegen. „Oh doch, ich kann dich töten! Ich habe dich erschaffen und ich kann dich auch wieder wie eine Kakerlake zerstampfen...Nur im Gegensatz zu dir sind Kakerlaken schlauer! Sie könnten ohne Körper leben, wenn sie ihren Magen behalten! Allerdings trennt man ihnen den Kopf ab, sterben sie nach neun Tagen. Der Todesgrund lautet verhungern!“, leise lachte Aizen. Er glaubte nicht daran, dass der Hollow das aushalten würde...Er drückte ihn nur noch enger an die Wand. „Bei dir bin ich mir allerdings nicht so ganz sicher! Du bist zwar genauso widerlich wie eine Kakerlake, aber du würdest garantiert sofort sterben! Und mir fehlt die Muße es auszuprobieren, von daher...“, er sprach einen Bakudo. Sofort wurde Grimmjow noch härter gegen die Wand gedrückt....Der Schild hatte ihm seines Bewusstseins geraubt. Das einzige, was zu vernehmen war, war ein kurzes, erschrockenes aufkeuchen Grimmjows. Da hatte ihn dieser Shinigami wirklich dazu gebracht nieder zu gehen! 'Shit' waren die letzten Worte, die man vernehmen konnte, bevor er sein Bewusstsein vollständig verlor.